

»eClick« verbindet digitales Messen mit mechanischem Klick

Artikel vom **9. September 2026**

Längen- und Winkelmessung (geometrische Messung)

Stahlwille erweitert die »eClick«-Technologie um zwei Drehmomentschlüssel. Die Werkzeuge kombinieren elektronische Messtechnik mit mechanischer Auslösung und unterstützen dokumentierte Schraubprozesse in Montage und Service.



Die Drehmomentschlüssel »730DR eClick« und »730D eClick« werden jeweils in zehn Versionen angeboten – für Anwendungen von der Montage bis zum Service. (Bild: Stahlwille)

Mit der »eClick«-Technologie kombiniert Stahlwille elektronische Messtechnik mit dem spür- und hörbaren Auslösen klassischer Drehmomentwerkzeuge. Die Plattform umfasst Drehmomentschraubendreher, Drehmomentschlüssel sowie Drehmoment-/Drehwinkelschlüssel für unterschiedliche Einsatzbereiche. Neu hinzugekommen sind zwei Modelle: »MANOSKOP 730D eClick« und »MANOSKOP 730DR eClick«. Die

Technologie verbindet digitale Präzision mit einem mechanischen »Click«. Anwender erhalten damit die Möglichkeiten moderner Drehmomenttechnik, behalten aber das vertraute Feedback eines auslösenden Werkzeugs. Zusätzlich bewertet das Werkzeug die Verschraubung direkt über Display und LEDs nach dem Ampelfarbenprinzip. So lassen sich Fehlverschraubungen und Ableseungenauigkeiten reduzieren. **Sicheres Feedback in anspruchsvollen Montagesituationen** Gerade in lauten Produktionsumgebungen, bei Arbeiten über Kopf oder in schwer einsehbaren Bereichen ist ein eindeutig wahrnehmbares Auslösesignal hilfreich. Das mechanische Feedback unterstützt die Kontrolle des Schraubvorgangs und verringert typische Fehlerquellen, etwa unbeabsichtigtes Überziehen der Schraubverbindung. Für die Dokumentation können die neuen Schlüssel Daten von bis zu 2.500 Schraubfällen speichern. Die Übertragung an die Software »SensoMaster« erfolgt per USB, Bluetooth LE oder WLAN. Dort lassen sich die Daten auswerten und für die Qualitätssicherung nutzen. Montageprozesse bleiben damit nachvollziehbar und können bei Bedarf überprüft werden. **Drehmomentbereich von 1 bis 1.000 N·m** Die neuen Werkzeuge sind als Variante mit Einsteckratsche und als Ausführung ohne Ratsche erhältlich. Verschiedene Versionen decken einen Drehmomentbereich von 1 bis 1.000 N·m ab. Damit richten sie sich vor allem an klassische Montage- und Serviceaufgaben und erleichtern den Einstieg in die digitale Drehmomenttechnik. Das Bedienkonzept ist auf wenige, direkt zugängliche Funktionen ausgelegt. Eingaben für den Schraubenanzug erfolgen am Werkzeug über vier Tasten oder über die kostenfreie Software. Die Werkzeugaufnahme mit »QuickRelease«-Sicherheitsverriegelung verhindert das unbeabsichtigte Lösen von Einsteckwerkzeugen. Je nach Baugröße werden die Schlüssel mit Umschaltknarre, Feinzahn-Umschaltknarre oder Einsteckknarre mit Durchsteckvierkant geliefert. Der Zwei-Komponenten-Griff ist rutschfest und ergonomisch geformt. Laut Hersteller ist er beständig gegen gängige Öle, Fette, Kraftstoffe, Bremsflüssigkeiten und Skydrol. **Erweiterung per Drehwinkelmessung** Steigen die Anforderungen, kann die Funktion zur Drehwinkelmessung nachträglich freigeschaltet werden. Dadurch erweitert sich der Einsatzbereich des Werkzeugs, ohne dass zusätzliche Ausrüstung erforderlich wird. Zur Produktfamilie gehören außerdem ein Drehmoment-/Drehwinkelschlüssel und ein Drehmomentschraubendreher. Die Werkzeuge decken unterschiedliche Drehmomentbereiche und Prozessanforderungen ab und folgen einem einheitlichen Bedien- und Funktionskonzept.

Hersteller aus dieser Kategorie
